

I.

Zum Ersten mal / In den Augen  
vnsers lieben Gottes, Zumal ein herrliches  
vnd statliches Werk. Denn / das dieselbe für GOTZ  
inn grossen ansehen:

Das bezeugen Erslich die herrlichen vnd  
schönen Titul / mit welchen die Kirche hin vnd wider sampt  
deroselben Gliedmassen / wird aufgemahlet. Sie wird ge-  
nennet die Stadt Gottes / die Heilige / die herrliche Stadt  
Gottes / Civitas solemnitatis, Die Stadt des lebendigen  
Gottes / worüber CHRISTUS selbst zum Könige verordenet /  
inn welcher er auch seinen Sitz / Wohnung / Ruhe / sein  
Fewer vnd Herd haben vnd halten wil.

Dannenhero der waren Kirchen Gliedmassen genen-  
net werden Cives Sanctorum, Bürger mit den Heiligen.  
Sie wirdet genennet Gottes Tempel vnd Kirch / Gottes  
Haus vnd Pforte des Himmels / Das Haus des lebendi-  
gen Gottes / Gleubige Gliedmassen / Gottes Haßgenossen/  
Die darinnen wohnen / preyset David für Selig / weyl sie  
darinnen gebenedeyet vnd gesegnet werden.

Sie wird genennet Christi geliebte Spons vnd Braut/  
die aller schönste unter den Weibern / so da ganz schön/rein/  
ohne allen Mackeln / weyl CHRISTUS in der Heiligen Tauffe  
derselbigen Gliedmassen / krafft seines Bluts / von allen Sün-  
den vnd Mackeln gebadet / gewaschen vnd gereinigt / Sich  
mit

- I. Vnsers  
lieben.  
Gottes.  
Zemliche/  
ein grosses  
heiliges  
Werk.  
Wird be-  
wiesen.  
1. Mit  
schönen  
Tituln.  
α. Ps. 46.  
Psal. 86.  
Esa. 33.  
Ebr. 2. 12.  
Psal. 22.  
Psal. 67.  
Ezech. 43.  
Psal. 132.  
Esa. 31.  
β. Eph. 2.  
1. Cor. 3.  
Gen. 2 8.  
1. Tim. 3.15.  
Ephes. 2.  
Psal. 8.  
Psal. 117.

- γ.  
Cant. 4. 1.  
Can. 1.8.16.  
Cant. 1.16.  
1. Joh. 1.  
Ephes. 5.